

Seniorenspielkreis Niederrhein (SKN)



Aachen



Düren



Erftaue



Hösel



Leverkusen



Rhein-Sieg



Schmitzhof



Stadtwald

Wettspielordnung 2025

Rahmenausschreibung

für Handicap-relevante Turniere des Seniorenspielkreises Niederrhein (SKN)

01) Spielbedingungen

Gespielt wird nach den gültigen „R&A - USGA - **Offizielle Golfregeln**“ des Deutschen Golf Verbandes e.V. (DGV), den Platzregeln der gastgebenden Golfclubs und ergänzend nach deren Rahmenausschreibung.

Die Wettspiele werden nach dem **World Handicap System (WHS)** ausgerichtet.

02) Teilnehmer

Senioren ab 55 Jahre (Jahrgang 1970 und älter) der **Golfclubs Aachen, Düren, Erftaue, Hösel, Leverkusen, Rhein-Sieg, Schmitzhof und Stadtwald**.

Höchstzahl der Teilnehmer pro Spieltag maximal 80; auf der 9-Loch-Anlage des Golfclubs Stadtwald maximal 56.

Je Mannschaft dürfen maximal zehn Spieler (im Golfclub Stadtwald sieben) - auch Ligaspieler - eingesetzt werden, bei denen der gemeldete Golfclub der Heimatclub ist.

Meldet eine Mannschaft weniger als zehn Spieler (im Stadtwald sieben), kann/darf nur die Heimmannschaft das Teilnehmerfeld auf die Höchstzahl von 80 (Stadtwald 56). Senioren aufstocken – mit „aK“-Spielern (aK = außer Konkurrenz).

Der gastgebende Golfclub muss dann vor dem Turnierstart - auf der Startliste oder mit einer separaten Info - den/die „aK“-Spieler benennen, den/die er zusätzlich zu den zehn (Stadtwald sieben) nominierten Stammspielern einsetzt.

03) Handicap-Index (HCPI) / Course-Handicap (CHCP)

Der HCPI muss mindestens 36,0 oder besser sein.

Wird ein Spieler mit einem höheren HCPI gemeldet, so wird dieser mit dem HCPI 36,0 gewertet. Es gilt der am Turniertag gültige HCPI.

Jedes Team darf maximal zwei Spieler mit einem einstelligen HCPI melden.

Spieler, die nach dem Meldeschluss (Mittwoch vor dem Spieltag) ein einstelliges HCPI erspielen, starten mit dem neuen HCPI.

Alle Zählwettspiele sind Handicap-relevant,

sofern die Voraussetzungen für ein Handicap-relevantes Spiel gegeben sind.

04) Spielform, Spielklassen und Spielergruppen

Wettspielart: Einzel-Zählspiel nach Stableford über 18 Löcher gemäß Regel 3.3 Zählspiel.

Spielklassen: A, B, C = 26/27 Spieler je Klasse; Im Golfclub Stadtwald 18/19 Spieler. Die Festlegung erfolgt nach Meldeschluss.

Spielergruppen: In jedem Flight sollte möglichst je ein Spieler der Klassen A, B und C sein. Der Gastgeber entscheidet, ob in Dreier- oder Viererflights gespielt wird.

Abschläge: Der Heimatclub bestimmt, ob von GELB oder BLAU abgeschlagen wird. Das gilt dann für alle Spieler.

05) Mannschafts- und Einzelwertungen

Gewertet werden je Mannschaft die acht besten Handicap-relevanten Ergebnisse (Stableford-Netto-Punkte = SNP), nach Abzug der Streichergebnisse:

bei 10 Spielern = zwei Streicher

bei 9 Spielern = ein Streicher.

Auf dem Neun-Loch-Platz des Golfclubs Stadtwald werden die sechs besten Handicap-relevanten Netto-Ergebnisse (sieben Spieler = ein Streicher) gewertet.

Die von der Heimmannschaft zusätzlich nominierten „aK“-Spieler - siehe **02) Teilnehmer** - spielen Handicap-relevant und werden **nur** in der Ergebnisliste der SKN-Mannschaftswertung als „aK“ (außer Konkurrenz) ausgewiesen, nicht jedoch als „aK“ in den Siegerlisten der Brutto- und Nettoklassen.

Erzielt eine Mannschaft weniger als acht Einzelergebnisse (im Golfclub Stadtwald sechs), wird bei diesem Team für jedes fehlende Ergebnis der schlechteste gewertete Tagesscore aller Spieler des SKN-Turniers angerechnet. Der Spieler mit dem schlechtesten Tagesscore wird somit zweimal mit seinen Daten (Name, Heimatclub, HCPI, CHCP, NSP/SNP) in der Ergebnisliste der SKN-Mannschaftswertung aufgeführt.

Das Gesamt-Nettoergebnis (Stableford-Netto-Punkte) einer Mannschaft entscheidet über die **Tagesplatzierung**. Aus dem erspielten **Mannschaftsergebnis** ergibt sich eine **Punktzahl**, die jeder Mannschaft pro Spieltag zugerechnet wird. So erhält
> die erstplatzierte Mannschaft 8 Punkte, > die zweitplatzierte 7,
> die drittplatzierte 6, > die viertplatzierte 5, > die fünfplatzierte 4,
> die sechstplatzierte 3, > die siebtplatzierte 2 und
> die achtplatzierte 1 Punkt.

In der **Jahreswertung** zählt bei Punkt- und/oder Schlaggleichheit das bessere Ergebnis der letzten 7, 6, 5, 4, 3, 2 Spieltage.

Für die **Mannschaften** werden jeweils eine Tages- und eine Jahresauswertung erstellt.

Einzelwertungen erfolgen nur für den Turniertag (keine Jahreswertungen).

Wird ein Turnier abgebrochen, aus welchen Gründen auch immer, dann wird dieses nicht wiederholt und in der Jahreswertung auch nicht berücksichtigt.

Die Mannschaft, die die Jahres-Punktwertung gewinnt, erhält den „SKN-Wanderpokal“, der nach dreimaligem Gewinn in Folge in den Besitz der Siegermannschaft übergeht. Die Siegermannschaft „stiftet“ dann einen neuen Wanderpokal.

06) Preise

- **Bruttopreis** Gesamt 1. Platz = 6 Bälle

- **Nettopreise**

Klassen A, B und C: 1. Platz = 6 Bälle

2. bis 4. Platz = 3 Bälle

Doppelpreisausschluss: Brutto vor Netto

07) Startgeld

40,00 € pro Spieler. Darin sind enthalten: Die Preise (Bälle) und das Abendessen; jedoch keine Getränke und keine Rundenverpflegung. Das Startgeld für die gesamte Mannschaft ist dem Gastgeber zu übergeben.

08) Meldeschluss der Spieler

Mittwoch vor dem Turniertag. Jeder Mannschaftskapitän ist dafür verantwortlich, dass die Meldeliste seines Teams dem Mannschaftskapitän und dem Sekretariat des ausrichtenden Golfclubs bis zu diesem Termin vorliegt

Ersatzspieler: Bis eine Stunde vor Spielbeginn

09) Ausfallmeldung

Die Abmeldung eines Teilnehmers muss spätestens **24 Stunden vor dem Turnierbeginn** beim Mannschaftskapitän des ausrichtenden Golfclubs - oder seinem Stellvertreter – eingegangen sein, ansonsten ist das Startgeld von 40,00 € zu zahlen.

10) Zählerbestimmung

Wenn nicht auf der Zählkarte durch Computerausdruck vermerkt oder durch den Starter festgelegt, gilt die **Regelung**: Position 1 der Partie zählt 2, 2 zählt 3, usw., der Letzte zählt den Ersten.

Zählkarten, die nach Abgabe der Scorekarten der letzten Spielergruppe abgegeben werden, verfallen der **Disqualifikation**. Das bei einer solchen Runde erzielte Ergebnis wird Handicap-relevant gewertet.

11) Handys/Smartphones

Diese Geräte bitte **lautlos stellen** und nur für Notfälle verwenden. **Empfehlung**: Die Telefonnummer des gastgebenden Golfclubs speichern.

12) Unangemessene Verzögerung, zügiges Spiel

Jeder Spieler hat dafür Sorge zu tragen, zügig zu spielen, gemäß der Golfregel 5.6. Der DGV empfiehlt: „Ready Golf - Spielen statt warten!“ (Golfregel 6.4b (2)).

Weitere, geeignete Maßnahmen gegen immer länger werdende Rundenzeiten:

- ▶ Den Ball aufnehmen, wenn kein Punkt mehr erreicht werden kann. ▶ Unbedingt den Anschluss halten.
- ▶ Durchspielen lassen.

13) Abgabe der Scorekarten

Nach Beendigung einer Wettspielrunde sind die **Scorekarten unverzüglich im Sekretariat abzugeben.**

Die Ergebnisse sind deutlich lesbar zu erfassen.

Die Karten sind vom Spieler und vom Zähler zu unterschreiben. Auch „No Return“ ist ein Ergebnis und muss deshalb gemeldet werden.

Mit Abgabe der Scorekarte im Sekretariat gilt diese als eingereicht, wenn der Spieler das Sekretariat verlassen hat. Änderungen sind dann nicht mehr möglich.

14) Siegerehrung

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach Auswertung aller Ergebnisse im Rahmen der Abendveranstaltung statt.

Zur Siegerehrung beim Jahresendspiel sollte ein dunkles Jackett - möglichst Blazer – sowie eine Clubkrawatte getragen werden. Bei allen übrigen Turnieren wird eine sportlich legere Kleidung empfohlen.

Spieler, die an der Siegerehrung nicht teilnehmen, müssen ihren Mannschaftskapitän bzw. die Spielleitung rechtzeitig informieren. Den eventuell gewonnenen Preis wird die Spielleitung dann dem Mannschaftskapitän bzw. seinem Vertreter überreichen - zur Weitergabe an den Spieler.

15) Spielleitung

Die Spielleitung besteht aus **mindestens drei Personen.**

16) Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum ersten Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Ausnahme: Handicap-relevant. Nach dem ersten Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig.

17) Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit der Meldung zum Wettspiel **willigt jeder Spieler ein,** dass sein Name, Heimatclub, HCPI, CHCP, die Startzeit und das Spielergebnis in gedruckten und elektronischen Listen/ Medien publiziert werden.

18) Datenschutz

Es gelten die Richtlinien der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

19) Spirit of the Game

Golf ist ein Spiel, das eine Struktur braucht.

Das nach Regeln gespielt wird.

Und das vor allem eines voraussetzt:

Ehrlichkeit.

Golf wird überwiegend ohne die Anwesenheit eines Schiedsrichters oder Unparteiischen gespielt.

Das Spiel beruht auf dem ehrlichen Bemühen jedes einzelnen Spielers,

Rücksicht auf andere Spieler zu nehmen und nach den Regeln zu spielen.

Alle Spieler sollten sich diszipliniert verhalten und jederzeit Höflichkeit und Sportsgeist erkennen lassen, gleichgültig wie ehrgeizig sie sein mögen.

Dies ist der Spirit of the Game - der wahre Geist des Golfspiels!